

Ich denke was, was du nicht ahnst...!

Von Sparkis

Kapitel 2: Stop and Stay 02

Ihr wolltet es so... hier ist die Fortsetzung!!!

"Ich denke was, was du nicht ahnst...!"

Teil 02

"Jetzt reiß doch nicht so an mir Mimi! Ich kann kaum noch die Tüten halten!"

"Ach hab dich nicht so Joe... schnell, bevor die Läden dicht machen!!!"

Die Sonne sank im Westen Richtung Unendlichkeit.

Das Graß war feucht, die Erde ebenso, ansonsten schien der Regen vom Vormittag vergessen.

Schwärme von Mücken verfangen sich in der warmen Abendluft und die noch wenigen wachen Vögel verabschiedeten den vergangenen Tag.

Am Ufer des Flusses saß Tai im hohen Graß. Mit geschlossenen Augen kaute er an einem Halm. Seine Kleider waren nass... er saß hier schon seit Stunden... genauer gesagt seit er vor Matt geflüchtet war. Sein Weg hatte ihn durch die Stadt wandeln lassen, vorbei an bunten Schaufenstern, Unmengen von Passanten und Straßenmusikern. Irgendwann war er hier gelandet und geblieben.

Tai's Geist verlangte nach Ruhe... sein Körper nach Entspannung, nur sein Gehirn versuchte die vergangenen Stunden zu erklären... sie weniger schrecklich aussehen zu lassen. Doch es gelang nicht so, wie er es sich wünschte.

Das Matt so auf seinen Gefühlen rumtrampeln würde... Tai fühlte sich verraten... entsetzlich leer und verraten. Vielleicht übertrieb sein Innerstes auch maßlos, denn so schlimm kamen ihm die Erinnerungen an Matt eigentlich nicht vor.

Gut Matt hatte ihn aufgezogen Grund seines ständig roten Gesichts, hatte gelacht wegen Tai's Aussagen im Schlaf... aber er hatte nichts gesagt, dass es ihn gestört, ihn geekelt oder sonst irgendwie geärgert hätte. Noch nicht mal laut war er geworden... oder hatte Tai beschimpft, wie pervers und unnatürlich er sich verhalten hatte, als er Matt's Brust mit der Zunge...

Tai wurde wieder rot bei dem Gedanken.

Er fuhr mit der rechten Hand an seinen Mund und berührte seine Zunge mit den Zeigefinger, die restlichen ruhten an seinen Lippen: "Ich... ich habe wirklich..."

"Ist das nicht Tai?"

Tai schreckte zusammen, riss sich die Hand vom Mund und drehte sich zu der Stimme um. Hinter ihm auf dem Weg, der am Fluss entlangführt standen Mimi und Joe... Nun

gut, Joe stand ein wenig schief, denn er war schwer beladen mit Unmengen von Tüten und Kartons.

"Yo ihr beiden!" lächelte Tai, stand auf und ging zu ihnen.

"Hallo... uff... hallo Tai." Sagte Joe und versuchte irgendwie eine Hand frei zu machen um seinem Freund die selbige zu schütteln.

Tai lachte: "Lass es Joe, sonst landen Mimi's Einkäufe auf dem nassen Boden." Joey grinste bedankend, während Mimi eine Schnute zog: "Woher willst du wissen, dass es meine Einkäufe sind?"

"Ach Mimi, es gibt wohl niemanden sonst den ich kenne, der so viele Einkäufe erledigen kann wie du und dabei auch noch kaum Geld ausgibt!"

Das rosahaarige Mädchen dachte kurz nach und lachte dann, bevor sie Tai umarmte: "Wie geht es dir? JESUS!!!" Sie drückte Tai von sich weg: "Du bist ja klatschnass! Was hast du denn gemacht? Im Bach geplanscht?"

Tai schüttelte den Kopf: "Ich bin in den Regen gekommen."

"Regen?" sagte nun Joe "Es hat doch nur heute Morgen geregnet und jetzt ist es bald 20 Uhr!?"

"Ach wirklich?" fragte Tai und blickte zu seinen Turnschuhen. Hatte er wirklich hier den Tag versessen?

Mimi, die ihre Hände immer noch auf seinen Schultern hatte blickte ihn ernst aus ihren großen Augen an: "Hattest du Stress mit nem Mädchen? Wenn ja... doch nicht mit Sora, oder etwa doch?" Tai schüttelte den Kopf.

"Dann vielleicht in der Familie? Oder..." Joe riss die Augen auf "Du hast doch wohl nicht in der Schule Mist gebaut!!! Was für ne Note hast du... AUA!!!"

Mimi machte ein tadelndes Gesicht und senkte ihre Hand, mit der sie Joe gerade einen Klaps auf den Hinterkopf verpasst hatte und funkelte den dunkelhaarigen Jungen an: "Joe, ihr habt hier Ferien! Nicht jeder ist so doof wie du, selbst in den Ferien ne Schule zu besuchen."

"Dankeschön! Ich dachte du liebst gerade diese Zielstrebigkeit an mir!!!"

"Hab ich das mal gesagt? Kann mich nicht erinnern."

Joe schien entrüstet: "Doch hast du!"

Mimi legte ihren lackierten Zeigefinger an ihr Kinn, dachte kurz nach und schüttelte dann den Kopf: "Weiß ich echt nicht mehr, sorry!"

Wenn Joe nicht Mimi's Einkäufe im und auf dem Arm gehabt hätte, er wäre zusammengebrochen. Da das nicht ging lies er einfach den Kopf sinken und gab einen Laut von sich als würde er gleich heulen. Mimi legte ihm eine Hand auf die Schulter: "Ja ich weiß... es ist zum zerbröseln mit mir." Sie beugte sich zu ihm und gab dem Dunkelhaarigen einen Kuss auf die Wange. Sofort lief Joe rosa an und hob lächelnd den Kopf: "Ja schon... aber genau DAS liebe ich ja an dir!"

Schon turtelten die beiden los und schienen Tai völlig vergessen, der sich abwandte.

Wenn er mit Matt doch nur auch so beisammen sein könnte...

Mimi bemerkte ihn plötzlich: "Stimmt ja... Tai du bist auch noch da!" Sie ging auf ihn zu. Ihr Gesicht kam seinen ganz nah: "Also... was ist nun?"

Tai drehte sich weg und blickte zum Fluss. Er brauchte ein wenig, aber dann: "Du und Joe... ihr hab's gut. Ihr könnt ganz natürlich miteinander umgehen und trotzdem zusammen sein..." Er seufzte "Wann habt ihr eigentlich gemerkt... ich meine seit wann..."

Mimi und Joe sahen sich an.

"Also..." Joe blickte Tai an "Daraus darf man wohl schließen, dass es jemanden gibt den du magst. Aber es läuft wohl nicht gut... Einseitige Liebe?"

Tai nickte leicht.

"Also Sora kann es demnach gar nicht sein." Mimi stemmte die Hände in die Hüften
"Kennen wir sie?"

Tai schüttelte erst den Kopf... nickte dann aber doch.

"Was nun?"

Tai schüttelte den Kopf: "Nicht so wichtig, aber sagt mal... wohin wart ihr eigentlich unterwegs?"

"Wir... wir wollten noch in diesen knuffigen Laden... du weist schon, der so viele niedliche Mode- Accessoires hat, die... HEY, du lenkst ja ab!!!"

Ein unglückliches Lächeln glitt über Tai's Lippen. Ablenkung fehlgeschlagen!!!

"Jetzt lach nicht so dämlich!" fauchte Mimi "Sag sofort was los ist, oder..."

Joe schnitt ihr das Wort ab: "Tai, wenn du mit jemanden reden möchtest... ich denke Mimi und ich werden heute den Abend bei mir verbringen. Wir gehen nachher noch in die Videothek. Also wenn du Bock auf ne Filmnacht hast... du bist herzlich willkommen."

Tai sah ihn an. Schließlich nickte er: "Danke... ich werd's mir überlegen."

"Also dann..." Joe verlagerte einen Teil seiner Last auf den anderen Arm, hakte sich bei seiner Freundin unter und zog sie mit sich fort.

"HEY!" schrie Mimi "Und ich werd gar nicht gefragt? Was für ne Filmnacht? Wieso Videothek? Joe lass mich los!!!"

"Meckere nicht so... dein Laden macht doch gleich zu und wenn wir uns nicht beeilen, war's das mit den Accessoires!"

"Ja aber..."

"Los schnell... die machen doch um 20 Uhr dicht! Wenn wir uns beeilen schaffen wir's noch!"

"Wirklich? Na dann los... mach schon Joe, schneller!"

Und so zogen sie von dannen... besser gesagt zog Mimi plötzlich den überraschten Joe hinter sich her.

Erleichtert atmete Tai aus. Auch wenn Joe ansonsten nur was vom lernen verstand, so hatte er doch die Gabe zu merken, wann jemand Zeit brauchte, um erstmal mit sich selber ins Reine zu kommen.

Aber trotzdem hatte Joe Tai angeboten über alles zu reden und das war schön zu wissen... dass man Freunde hatte zu denen man gehen konnte. Tai wurde es warm ums Herz.

Er kehrte zu seinem bereits eingesessenen Platz am Fluss zurück und setzte sich nieder. Erst jetzt bemerkte Tai wie frisch die Luft war und mit nassen Kleidern rum zu sitzen war sicherlich nicht gesund. Wie aufs Kommando musste der Junge niesen.

Na toll, aber wohin soll ich gehen? Nach Hause will ich nicht, das gibt jetzt nur Stress. Ich will...

Vor Tai's Augen erschien das Bild von einem anderen Jungen. Ein Kloß bildete sich in seinem Hals und er begann schluchzend zu weinen.

Das Telefon klingelte.

"Hallo? Hier bei Yagami."

"Ja hallo Fr. Yagami. Ist Tai da?"

Fr. Yagami klemmte sich den Hörer zwischen Kopf und Schulter und wischte sich die Hände an ihrer Schürze ab: "Nein ist er nicht. Wer ist denn da?"

"Matt... ich bin ein Freund von Tai."

Fr. Yagami überlegte: "Matt... hm... Matt... Ach du bist es Matt! Hat Taichi gestern

nicht bei dir übernachtet?"

Kleinlaut gab Matt es zu.

"Ist Taichi nicht mehr bei dir? Habt ihr gestritten?"

Wieder bestätigte Matt.

"Dann ist ja alles in Ordnung!" Fr. Yagami lachte in den Hörer "Er wird wieder auftauchen wenn er ausgeschmollt hat. Aber lieb, dass du angerufen hast. Soll Taichi dich zurückrufen?"

Matt flüsterte: "Wenn er möchte... gerne!"

"Gut ich sag ihm bescheid. Wiederhören Matt!"

Damit machte es am anderen Ende Klick und Matt stand mit einem tutenden Hörer in der Hand im Flur.

Tai war noch nicht zu Hause... Wo konnte er denn noch sein?

Matt kam es vor als hätte er schon die ganze Stadt durchsucht. Seit Tai abgehauen war, war er auf den Beinen um seinen braunhaarigen Kumpel wieder zu finden, um ihm zu sagen, dass ihm Leid täte was er gesagt hatte. Zwar wusste er nicht genau, was Tai so verärgert haben mochte... doch was es auch gewesen war, Matt wollte sich entschuldigen.

Da ihm nichts anderes einfiel rief er nun seine Telefonliste durch.

Es machte ihm Sorge, dass Tai noch nicht zu Hause war. Auf seinem Handy erreichte er ihn auch nicht... da ging immer nur die Mailbox an.

Entschlossen suchte er die Nummer von ihren gemeinsamen Freunden raus und wählte drauflos.

"Hallo hier ist Mimi. Wie schön das du anrufst! Wir sollten mal zusammen essen gehen. Nach dem Pfeifton kannst du eine kurze Nachricht hinterlassen." Es erklang der nervige Laut. Matt hatte noch nicht mal Luft geholt schon erklang er wieder. (Mal sehen wie gut ihr seit: Woher kennt man das?)

Matt drückte resignierend die Freitaste und wählte die nächste Nummer.

"Ja? Takenouchi."

"Hi Sora! Hier ist Matt. Ist Tai zufällig bei dir?"

Sora schüttelte sinnloserweise den Kopf: "Nein ist er nicht. Wieso?"

"Nur so... sollte er vorbei kommen..."

"...sag ich ihm, dass du angerufen hast. Mach ich!"

Matt lächelte: "Danke Sora. Das ist lieb von dir. Schönen Abend noch."

"Dir auch. Bye!"

Verflucht, wo steckt dieser Depp denn nur?

Matt wühlte weiter in seinem Telefonbuch und fand die Nummer von Izzy. Dort war jedoch niemand zu Hause.

Er suchte weiter und fand schließlich Joe's Nummer.

"Ja hallo?"

"Joe bist du's? Ist Tai da?"

"Nö, ist er nicht. Mimi ist hier bei mir. Wenn du Tai suchst musst du..."

Matt seufzte: "Ich hab schon versucht ihn zu erreichen, aber zu Hause ist er nicht und sein Handy ist auch aus."

"Lass mich ausreden... Wir haben Tai vorhin..." "Redet du von oder mit Tai?" rief Mimi im Hintergrund. "Ich rede mit Matt... also wenn du Tai suchst, den haben wir vorhin am Fluss getroffen. Sah ziemlich fertig aus, wollte aber nicht mit uns darüber reden warum. Du bist doch sein bester Freund... vielleicht erzählt er dir ja was los ist."

"Eher weniger..." wäre Matt beinahe rausgerutscht, aber er verkniff es sich: "Ist er immer noch am Fluss?"

Joe lachte beinahe: "Woher soll ich das wissen? Das ist jetzt auch schon fast ne Stunde her, dass wir ihn getroffen haben... sind selber erst vor 15Minuten heimgekommen. Wollten ne Filmnacht machen und waren in der Videothek... wir haben die Filme >Fluch der Karibik<, >Die Mumie< 1 und 2, >Dool's< von Takeshi Kitano..."

"Boah Joe, es interessiert mich nicht was ihr für Filme ausgeliehen habt."

"Dachte nur du solltest wissen, was wir so schauen werden. Wenn du willst kannst du auch vorbeizuschauen. Wir haben Knabberzeug und Tai wollte vielleicht kommen."

"Tai... wo genau habt ihr ihn getroffen?"

"Äh..." Joe rief hinter sich: "Mimi Schatz! Wo haben wir Tai getroffen?"

"Bei der großen Brücke in der Nähe." Erklang ihre Stimme und Joe sagte in den Hörer: "Mitbekommen?"

"Ja. Danke ihr beiden... macht euch nen schönen Abend."

"Werden wir und du weißt ja... Das Angebot steht noch."

"Ok... mal sehen. Bis denn!"

Matt knallte den Hörer auf die Gabel, packte seine Jacke samt Schlüssel und stürmte durch die Türe und seinen Vater fast über den Haufen.

"Hey Vorsicht!" rief dieser "Yamato? Wo rennst du so spät noch hin?"

"Zu Tai!" schrie dieser zurück und war im Aufzug verschwunden.

Mr. Ishida sah auf die Schiebetüre: "Und das Abendessen?"

Der Regen vom Vormittag setzte wieder ein.

Zögerlich begann es zu tröpfeln, aus dem Tröpfeln wurde ein nieseln und aus dem Nieseln ein Schauer. Matt bedauerte es schon seinen Regenschirm nicht mitgenommen zu haben, wollte aber nicht mehr umkehren. Dazu war er schon zu nah am Fluss. Der blonde Junge zog seine blaue Jeansjacke fester um sich und strich die nassen Haare aus seiner Stirn. Er war bereits auf dem von Lampen beleuchteten Weg, der am Fluss entlangführt... er sah bereits die Brücke, von der Mimi gesprochen hatte... aber Tai hatte er immer noch nicht gefunden.

Matt seufzte, zog sein Handy hervor, schützte es vor dem Regen mit seiner Jacke und drückte die Wiederholungstaste. Tai's Nummer erschien auf dem Display, doch sofort erklang auch die Ansprache der Mailbox.

"Verdammte Scheiße!" fluchte der Blonde, stopfte sein Handy zurück und erstarrte. Was war das? Matt ließ das Handy los und faste nach dem Gegenstand, der ebenfalls in seiner Tasche lag. Er zog sein Digivice heraus. Neue Hoffnung flutete in ihm über.

Na gut, dachte er, hoffentlich hat Tai seines dabei.

Und er drückte auf den Knopf.

Zuerst geschah gar nichts.

Dann erhellte sich das Display und zeigte mit einem roten Punkt genau seine eigene Position an und unweit von diesem blinkte ein grüner. Matt's Herz machte einen Sprung. Langsam drehte er sich um und trat in die nasse Wiese. Immer weiter ging er auf den Fluss zu und umso näher er dem Wasser kam, umso mehr Angst machte sich in ihm breit.

Tai wird doch wohl nicht... nein, so schlimm kann das doch gar nicht gewesen sein... oder doch?

Das grüne Blinken kam immer näher zu dem roten Punkt und Matt kam immer mehr in die Nähe vom Fluss. Er schluckte und... landete im nassen Gras. Fluchend drehte er sich um, um zu sehen über was er gefallen war und starrte direkt auf...

"TAI!" Matt glaubte seinen Augen nicht zu trauen. Da lag Tai auf der nassen Erde, im

strömenden Regen und... schlief. Er schlief wirklich, denn Matt überprüfte es sofort. Erleichtert seufzte der Blonde auf, wurde dann sauer und verpasste Tai eine Kopfnuss die sich gewaschen hatte.

"ITE!!!" Tai fasste sich an den Kopf und blickte nach oben. Matt saß in den Knien gebeugt, die Arme darüber gelegt über dem Braunhaarigen und schaute böse zu ihm herunter.

"Matt!!!" Tai setzte sich sofort auf... sah aber gleich darauf in eine andere Richtung. Wie hat er mich gefunden? Hat er mich überhaupt gesucht? Zufall?

"Bist du eigentlich bescheuert?" fauchte Matt plötzlich und Tai sah ihn nun doch an.

"Wolltest du dich im Regen ertränken? Oder gleich im Fluss?"

"Was geht's dich an? Ich hab legendlich nachgedacht und... HATSCHI!!!"

Matt zog seine Augenbraue hoch: "Und dir den Schnupfen geholt! Los steh auf."

Der Blonde packte Tai am Arm und wollte ihn mit sich auf die Beine ziehen, doch dieser entzog sich.

"Lass mich! Kann dir doch egal sein, was ich mir wann und wo hole!"

"Ist es mir aber nicht! Komm hoch! Du brauchst ne Dusche bevor du ernsthaft krank wirst." Matt griff erneut nach Tai's Arm und obwohl dieser sich wehrte stand er mit ihm auf. Dabei wütete Tai: "Noch ernsthafter krank werden als ich schon bin geht gar nimmer! Und duschen kann ich auch hier draußen! LASS MICH LOS!!!" (Yo Matt... reich ihm mal das Shampoo!!! *kugel*)

Doch Matt dachte nicht daran. Mit festem Griff zog er Tai hinter sich her aus der Wiese auf den Weg und in Richtung Stadt.

"VERDAMMT LASS LOS!!! DU TUST MIR WEH!" Der braunhaarige Junge versuchte sich von Matt's Hand zu befreien, doch das klappte nicht wie geplant und er begann zu verzweifeln: "VERFLUCHT... VERDAMMT LASS LOS... ES TUT WEH... BITTE..." Tränen stiegen in ihm hoch und schließlich schluchzte Tai und wischte sich mit dem freien Arm über die Augen: "Warum machst du das... so doof kannst du doch gar nicht sein... lass mich los Yamato... bitte..."

Matt blieb stehen. Yamato? So hatte Tai ihn schon seit Jahren nicht mehr genannt und überhaupt... er hatte Tai noch nie so hilflos gesehen. Ansonsten haute sein braunhaariger Kumpel doch einfach zu... gab nicht auf und wusste sich zu erwehren. Aber die halbherzigen Versuche gegen ihn, Matt, konnte man kaum als zuschlagen bezeichnen. Und nun heulte er auch noch...

"Kommst du freiwillig mit?"

Tai antwortet auf Matt's Frage mit einem Nicken und wischte sich noch mal Tränen und Regen aus den Augen. Matt ließ den Arm los und stampfte voran.

Er drehte sich noch mal um und schrie Tai zu: "Kommst du jetzt oder nicht?"

Zögerlich setzte Tai sich in Bewegung.

"Schlüssel?"

Matt streckte seine Hand dem bibbernden Tai entgegen, der zusammenzuckte und in seiner Tasche zu kramen begann. Als er nach kurzer Zeit immer noch nichts gefunden hatte wurde es dem Blondem zu bunt. Er ging auf Tai zu, zog dessen Hand aus der Tasche und fasste selber hinein.

Tai erschrak als er Matt's Hände erst an seinen Seiten, dann an seinen Hintern spürte. Er schloss die Augen und biss die Zähne zusammen und versuchte seinem Verlangen zu widerstehen, Matt einfach zu umarmen.

Dieser fand den Schlüssel schließlich in Tai's Hemdtasche und schloss auf. Er schob Tai in den Flur wo sich beide ihrer matschigen Schuhe entledigten, dann weiter in das

Wohnzimmer und sofort ins Bad, nachdem sie Tai's Eltern kurz hallo gesagt hatten.

"Wollt ihr was essen?" hatte Tai's Mutter noch gefragt.

"Nein..." wollte Tai stammeln, doch Matt antwortete bereits: "Gerne Fr. Yagami... wenn's geht ne warme Suppe!"

"So" sagte Matt fast im selben Atemzug im Bad und schaltete die Dusche ein "Rein da und das du erst wieder rauskommst, wenn du vor Wärme fast explodierst. Bin gleich wieder da!"

Damit verließ er Tai, der ihm erst nachsah, dann brav begann seine Sachen auszuziehen und in die Dusche stieg. Das heiße Wasser brannte auf seiner kühlen Haut. Es tat weh, doch Tai dachte nicht daran, die Temperatur zu regulieren. In seinem Kopf wütete ein Orkan. Er konnte mit der gesamten Situation nichts anfangen.

Matt konnte doch echt nicht so beschränkt sein um nicht zu merken, was mit ihm, Tai, los war. Oder hielt Matt das für freundschaftliche Pflichten? Wahrscheinlich, denn er war ja sichtlich sauer gewesen auf Tai.

Der Blonde hatte ihn auch noch suchen müssen und musste ihm nach Hause bringen... Bester Freund sein war wohl nicht immer leicht, vor allem wenn man spitzgekiekt hatte, was der beste Freund von einem hielt.

Wie unangenehm das alles sein musste für Matt. Tai schluchzte erneut.

"Heulst du schon wieder?"

Matt riss die Duschtüre auf und kam ebenfalls in die Kabine. Tai lief flammenrot an: "Bist du bescheuert? Warte bis ich draußen bin!!!"

"Nope, ich bin auch ganz kalt und hab keinen Bock wegen dir Penner ne Lungenentzündung zu bekommen."

Die Gleichgültigkeit in des Blondens Stimme machten Tai fast wahnsinnig: "Dann lass mich wenigstens meine Boxershorts..." Er wollte an Matt vorbei, die Schiebetüre öffnen, doch packte Matt sein Handgelenk: "Brauchst du nicht!"

Damit drängte Matt Tai gegen die noch kalten Fliesen. Sein Körper drückte gegen den von Tai, der gar nicht wusste wie ihm geschah, als auch schon Matt's Mund seinen in Besitz nahm und dessen Zunge in seinem Innern verschwand, um von ihm zu kosten. Überrascht wollte Tai den Blondens von sich schieben, dann begriff er erst was geschah und schlang seine Arme um Matt. Er begann den Kuss zu erwidern... spielte das leidenschaftliche Spiel mit.

Das ist bestimmt ein Traum, dachte Tai. Oh wenn es einer ist... bitte lass mich diesmal weiterträumen... Gott bitte... nur dieses eine Mal.

Tai drückte Matt mehr an sich, als wolle er verhindern, dass sich der Traum dünne machte. Matt hingegen nahm seine Hände von den Fliesen, wo er sich abgestützt hatte und fuhr über Tai's Körper, streichte über dessen Seiten nach unten und zurück und lies sie dann zwischen sich verschwinden um des braunhaarigen Brust zu berühren.

Ihre Körper reagierten automatisch aufeinander... da klopfte es an der Badezimmertüre und eine bekannte Stimme lies verlauten: "Jungs? Ich hab euch die Suppe aufgesetzt. Sie ist in ein paar Minuten fertig."

Matt unterbrach den Kuss: "Ja danke, Fr. Yagami! Wir kommen sofort!"

Und er drang erneut mit seiner Zunge in Tai's Mund ein, um ihn nur noch heftiger zu küssen. Dann ließ er plötzlich von Tai ab, wartete bis dieser ihn nach Luft ringend ansah, grinste und stieg aus der Dusche.

Der braunhaarige Junge blickte ein wenig verstört aus der Kabine, bemerkte dann seine Erektion und schrie auf, ehe er hektisch versuchte sie mit seinen Händen zu bedecken, dabei ausrutschte, gegen die Fliesen krachte und daran runterrutschte. Als

er aufsaß blickte er in das Gesicht von Matt, der mit einem Handtuch bekleidet das Wasser abdrehte und noch breiter grinste: "Meinst du nicht, dafür ist es ein wenig zu spät? Pass lieber auf, dass du dir nicht noch mehr wehtust!" Er warf Tai ein Handtuch zu: "Da! Komm schon, oder willst du, dass die Suppe wieder kalt wird?"

Vorsichtig fasste Tai nach dem Handtuch und versuchte es sich umzubinden und gleichzeitig aufzustehen, während Matt ihre nassen Sachen aufhob und im Bad verteilte, damit sie trocknen konnten.

"Was... was ist das für ein Spiel?" knirschte Tai als er aus der Dusche stieg.

Matt drehte sich nicht um, doch Tai konnte sein Gesicht im Spiegel übern Waschbecken sehen. Der Blonde sah ihm entgegen: "Spiel? Ich weiß nicht wovon du redest?"

"VERARSCH MICH NICHT MATT!!! WAS SOLL DAS WERDEN??? EIN TEST??? OB ICH WIRKLICH SCHWU..." Klatschend landete Matt's Hand auf Tai's Mund.

"Sei still du Depp, sonst weiß gleich das ganze Viertel bescheit."

"Toll... aber meine Eltern mussten es gleich erfahren, was?" sagte Tai als Matt seine Hand senkte.

"Deine Eltern? Wissen sie, dass du auf Jungs..."

"Jetzt ja... das war zu deutlich!"

"Was?"

Tai fauchte: "Das du mit mir im Bad warst!!!"

Matt überlegte und schüttelte den Kopf: "Komm, ich hab Hunger!"

Er drehte sich um und rief: "Du leihst mir ja Klamotten?!"

Tai trottete hinter ihm her in sein Zimmer, wo Matt bereits seinen Schrank durchwühlte, in eine Jeans schlüpfte, ohne (!) sich vorher ne Boxershorts anzuziehen und dann ein dunkelblaues T-Shirt mit der rosa Aufschrift "BabyBoy", welches Tai von seiner Mutter zum letzten Geburtstag geschenkt bekommen hatte und seitdem in den Schrank bannte. Vor allem da hinten drauf, genau in der Mitte vom Leistenknochen ein rosa Schnuller aufgedruckt war. Als Matt es nun überstreifte wurde er Rot... dem stand es auch noch.

Trotzdem: "Matt... willst du echt DAS anziehen?"

Matt starrte erst Tai, dann an sich runter und zuckte mit den Schultern: "Wieso nicht?"

Tai wurde mal wieder etwas bleicher, ging dann ebenfalls an seinen Schrank, kramte nach einer schwarzen Boxershorts, einer Jeans und einem hellblaugestreiften Hemd und zog sich an. (Hat der eigentlich nur blaue Klamotten im Schrank???)

Weil Matt ihm dabei zusah wandelte sich seine Hautfarbe erneut in einen zarten Rotton. Dann gingen sie in die Wohnküche und setzten sich zu Mr. Yagami an den Tisch, der Zeitung las.

Fr. Yagami servierte ihnen sofort zwei Teller... sogar mit Inhalt. Tai fragte gar nicht nach WAS er da bekam, er löffelte einfach drauf los. Dabei fiel ihm auf, dass er heute noch gar nichts gegessen hatte.

Auch Matt nahm den ersten Löffel: "Mmh, das ist gut Fr. Yagami!"

Tai's Mutter lächelte geschmeichelt: "Danke dir Yamato! Das ist meine neue Kreation... die Eingebung dafür hatte ich gerade erst als ihr im Bad wart. Ach das waren noch Zeiten als ich in eurem Alter mit meinen Freundinnen zusammen geduscht habe... und diese Erinnerungen sind in diese Suppe mit eingeflossen. Weist du noch Schatz?"

Mr. Yagami sah auf: "Hä? Bad? Freundinnen?"

"Ja, du weißt doch. In dem Alter von Taichi hast du doch auch noch mit deinen Freunden zusammen geduscht."

Tai's Vater lief rosa an: "Aber nur nach dem Schulsport... wie kommst du darauf?"

"Na weil Taichi und sein kleiner Freund gerade zusammen im Bad waren."

Tai verschluckte sich an der Suppe und hustete heftig. Matt aß einfach ungestört weiter.

"Schling nicht so Taichi!" tadelte seine Mutter.

Mr. Yagami schlug seine Zeitung wieder auf: "Solange sie in meinem Bad kein Wett-Wichsen veranstalten ist mir alles recht... Schwanzvergleiche muss man machen solange man Jung ist... später ändert sich eh nichts mehr."

Tai verschluckte sich noch mal... diesmal heftiger. Er würgte bis Matt ihm auf den Rücken klopfte, ohne die geringste Regung zu zeigen. Er löffelte auch seelenruhig danach weiter, während Tai seinen Vater ungläubig anstarrte.

"Schatz! Nicht solche Wörter vor den Kindern!!!" schimpfte Fr. Yagami lächelnd.

"Glaub mir Liebling," verteidigte sich Tai's Vater "...die Jungens kennen noch schlimmere Wörter! Yamato fällt die gerade eins ein?"

"Fotzenlecker."

"MATT!!!" Tai war aufgestanden und starrte seinen Freund entrüstet an. Dieser wiederum zeigte mit dem Löffel auf Tai's Vater, der gerade zu seiner Frau triumphierend meinte: "Siehste!"

"O.k. Schatz... Eins zu null für dich!"

Tai seufzte und setzte sich wieder. Er lehnte sich nach hinten und legte auch den Kopf zurück, dabei fasste er sich an die Stirn.

"Tai iss lieber auf, das wärmt von innen." Matt setzte die Schüssel an die Lippen und leerte den Rest in sich, bevor er sie Fr. Yagami reichte und um einen Nachschlag bat:

"Das ist echt gut. Was ist das eigentlich?"

Tai's Mutter lachte: "Ach nichts weiter. Nur Wasser, Salz und Butterkekse, die ich in Tai's Zimmer unter dem Bett gefunden habe... etwas Gewürz ist auch drin. Ich glaube ich nenne sie Bedtime- Soup!!!"

Teil 02 - ENDE

Nachschlag - Wer will noch mal, wer hat noch nicht... ?

Was passiert als nächstes?

Wer kommt als nächstes?

Wird es weitergehen?

Soll ich Weiterschreiben oder nicht?

Fragen über Fragen *grins*

Soll ich Weiterschreiben will ich was von euch hören!!!